



Beim St. Elisabeth Verein e.V. in Marburg ist möglichst zum 01.09.2020 eine Stelle als

## **"Bildungsreferent\*in Medienpädagogik (w/m/d)"**

bei der „Pädagogischen Fachstelle Rechtsextremismus - Rote Linie“ zu besetzen.

Die „Rote Linie“ bietet seit 2010 landesweit vielfältige Unterstützungs-, Beratungs- und Bildungsangebote zur Sensibilisierung und Unterstützung im Umgang mit Diskriminierung, Rechtsextremismus und Gewalt. Ein Arbeitsschwerpunkt ist dabei der Phänomenbereich "Hate Speech".

Zu den Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Projekten, Informations-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten für junge Menschen und Erwachsene zur Sensibilisierung für „Hate Speech“ und zur Förderung der Medienkompetenz
- Erstellung von Medieninhalten und Informationsmaterialien
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Anforderungen:

- Sozialwissenschaftliches (Fach)Hochschulstudium
- Kenntnisse im Themenfeld Hate Speech und im Phänomenbereich Rechtsextremismus
- medienpädagogische Kenntnisse/Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Bildungsarbeit
- Kenntnisse in der Qualitätssicherung
- Belastbarkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit auf Menschen einzugehen, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit
- Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsabläufe innerhalb der Jugendhilfe und Bildungswesen
- interessante Persönlichkeit, sicheres Auftreten und professionelle Beziehungsgestaltung
- Interesse an jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen
- teamorientiertes Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein und eigener PKW sind erforderlich

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Std.), zweckbefristet vorbehaltlich der Projektförderung.

Wenn diese Angaben Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen - bis zum 15.08.2020 bevorzugt direkt über die Homepage des St. Elisabeth-Vereins ([www.elisabeth-verein.de](http://www.elisabeth-verein.de)).

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Ansprechpartner: Torsten Niebling, Tel.: 06421-948500.  
Informationen zum Projekt: [www.rote-linie.net](http://www.rote-linie.net)